

Zukunfts- und Vorsorgegedanken prägen schon seit langem das Bild unserer Gesellschaft. Die Diskussion um die Pensionsreform zeigt, dass unsere Gesellschaft sich in einem fundamentalen Veränderungsprozess befindet. Fragen zum Thema Vorsorge und der persönlichen Lebensplanung werden immer wichtiger, das Alter werden und die Erhaltung des Lebensstandards dringen immer stärker ins Bewusstsein. Einer zunehmenden Ängstlichkeit über die Sicherheit im Alter steht das verstärkte Bedürfnis gegenüber Lebensstandards und Lebenschancen durch entsprechende Vorsorge abzusichern.

Vorsorgen heißt rechtzeitig an die Zukunft denken. Vorsorgen heißt früh genug beginnen sich - gerade angesichts jüngster Entwicklungen - um die Zeit nach der Erwerbstätigkeit zu kümmern oder sich über die eigene Absicherung im Alter zu erkundigen. Dabei steht die Verfügbarkeit finanzieller Mittel im Vordergrund, um aufgebaute Standards zu sichern.

Über die geschäftliche Dimension des Vorsorge-Bereiches hinaus will die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG gemeinsam mit dem Hilfswerk unter dem Motto "ÄLTER WERDEN. MENSCH BLEIBEN." Bewusstsein über die Möglichkeiten der Absicherung schaffen und ihre Kunden für die Chancen und Risiken des Alters sensibilisieren.

Als modernes und innovatives Unternehmen, das sich auch mit den aktuellen Anliegen der Gesellschaft und damit der Kunden auseinandersetzt, ist es der Erste Bank wichtig in ihrer Funktion als Finanzdienstleister entscheidende Unterstützung für die Vorsorge zu bieten. Um aufgebaute Standards zu sichern steht die Verfügbarkeit finanzieller Mittel im Vordergrund, aber auch die Absicherung gegen absehbare Risiken des Alters gewinnt ständig an Bedeutung. Die Erste Bank hat eine Vielzahl an Produkten entwickelt, um ihren Kunden die Sicherheit für das Alter zu schaffen, damit der Slogan "ÄLTER WERDEN. MENSCH BLEIBEN." nicht nur ein Slogan bleibt, sondern auf geordneten finanziellen Beinen steht.